

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Samtgemeinde Lathen		
Straße	Erna-de-Vries-Platz 7		
PLZ, Ort	49762 Lathen		
Telefon	0 59 33/66 603	Fax	0 59 33/ 66 999
E-Mail	andrea.schmees@lathen.de		
	Internet www.lathen.de		

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	2026-1
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

**49779 Niederlangen
Erweiterung des Industrieparks an der A 31**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erweiterung des Industrieparks an der A 31, 1. BA, in der Samtgemeinde Lathen;

Los 1: Erd- und Straßenbauarbeiten sowie der Verlegung des SW-Kanals
8.000 cbm Ober-/ nicht tragf. Boden abtragen und lagern

5.350 cbm Boden einplanieren
8.750 cbm Tragf. Boden liefern und einbauen
30 m BGM-Rohre, DN 1200
740 m Rohrgraben für DN/OD 200
13 Stck. SW-Kontrollsäcke
360 lfdm Druckrohrleitung PE 100 verlegen
1 Stck. Baugrube für Pumpenschacht herstellen
1.070 lfdm Tiefbord liefern und einbauen
1.370 qm Beton-Verbundsteinpflaster
5.550 qm Asphalttragschicht AC 32 T S
5.500 qm Asphaltbinderschicht AC 16 B S
5.450 qm Asphaltdeckschicht AC 11 D S
3.500 qm Seitenräume andecken / ansäen
68 Stck. Poller liefern und einbauen
600 qm Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen

Los 2: Lieferung eines Pumpwerkschachtes sowie der Maschinentechnik
2 Stck. Abwassertauchmotorpumpen liefern und einbauen
1 Stck. Schachtbauwerk zur Aufnahme einer Doppelpumpstation liefern

Los 3: Elektroarbeiten der geplanten Abwasserpumpwerkes

1 Stck. GFK-Außenschränk

1 Stck. Zählerwandlerschrank Außenaufstellung

1 Stck. Radarmessung

1 Stck. Tiefenerder

Los 4: Löschwasserbrunnen

Herstellen von 2 Löschwasserbrunnen

100 m Spülbohrung

60 m Aufsatzrohr DN 200 liefern und einbauen

50 m Filterrohr DN 200 liefern und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:

01.04.2026

 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

31.12.2026

 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.subreport.de/E42312996> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am **13.02.2026** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist am **13.03.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E42312996>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

: 100%

s) Eröffnungszeitpunkt am **13.02.2026** um **11:00** Uhr

Ort

Samtgemeinde Lathen, Rathaus, Sitzungssaal, Obergeschoss, Erna-de-Vries-Platz 7, 49762 Lathen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gemäß § 13 Abs. 5 VOB/A, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
124 VHB liegt den Vergabeunterlagen

Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß § 8 Abs. 2 NTVerG

Bedingung an die Ausführung:
Erklärung zu § 4 NTVerG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Emsland, Rechnungsprüfungsamt, Ordeniederung 1, 49716 Meppen